

• • • • • Ä

GEOGRAPHIE

VON

GRIECHENLAND.

• • • • •

ERSTER BAND.

• • • • • Ä

W 313
132

A

GEOGRAPHIE

VON

GRIECHENLAND

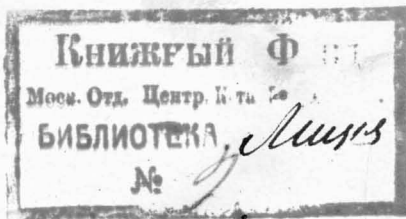
VON

CONRAD BURSIA.

ERSTER BAND

DAS NÖRDLICHE GRIECHENLAND.

MIT 7 LITHOGRAPHIRTEN TAFELN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1862.

22
H. 14.

A

Die Uebersetzung in fremde Sprachen wird vorbehalten.

MEINEN LIEBEN FREUNDEN

DR. AUGUST BAUMEISTER

IN LÜBECK

UND

PROF. DR. GEORGIOS PAPASLIOTIS

IN ATHEN

ZUR ERINNERUNG

AN DIE JAHRE 1853—1855.

NACHTRÄGE.

Zu S. 2, *Anm.* 1. vgl. marm. Par. Z. 10 f.: καὶ Ἑλληνες ὠνομάσθησαν τὸ πρότερον Γραικοὶ καλούμενοι. Den Graekos als Sohn des Zeus und der Pandora nannte schon Hesiod. frg. 29 Götting. S. 36, Z. 7 v. o. nach Aphrodite ist hinzuzufügen: der Artemis Hegemone (Polyaen. VIII, 52). S. 62, Z. 6 v. o. nach Mopsion füge ein: Ein Flecken oder eine Stadt Aenos am Ossa nebst einem Flusse Aenios wird von Steph. Byz. (u. Αἴνος) erwähnt. S. 75 ist am Schlusse von *Anm.* 1. beizufügen: Acharrae ist wohl auch bei Plin. n. h. IV, 16, 31 für Acharnae herzustellen. S. 95, *Anm.* 3. füge bei: Plut. Cato 13. Zu S. 103, *Anm.* 2: vgl. Justin. XXXII, 2 s. Zu S. 173, *Anm.* 3: Auch die Spineten hatten einen Thesaurus: vgl. Strab. V, p. 214; Meineke archäol. Zeitg. XV, S. 102. S. 175, *Anm.* 2, Z. 3. ist zu schreiben: Schon Stuart u. A. haben. Zu S. 276, Z. 13 ff. v. o: Plan und Beschreibung des sogenannten Gefängnisses des Sokrates giebt E. Breton Athènes décrite et dessinée (Paris 1862) p. 327 s. Zu S. 277, *Anm.* 1: Ueber die Ausgrabungen auf der Pnyx s. jetzt archaeol. Anz. 1862, Nr. 161. 162. S. 324*ff. Zu S. 297, *Anm.* 2: Ueber die Inschriften der bei der Aufgrabung des Theaters entdeckten Marmorsessel s. jetzt Monatsber. d. Berl. Akad. 1862. S. 279 ff.; arch. Anz. 1862, Nr. 161. 162., S. 327*f. Zu S. 306, *Anm.* 1: Ueber den Aufgang zu den Propyläen vgl. auch Ivanoff in den Annali XXXIII, p. 275 ff., der ebenfalls die Ursprünglichkeit der Treppenanlage leugnet, aber eine bis an den Fuss des